

Syrien nach dem Krieg: Deutsche Wirtschaft sieht Chancen im Handel!

Die deutsche Wirtschaft sieht trotz der politischen Unsicherheiten in Syrien Potenzial für zukünftige Handelsbeziehungen.

Syrien, Naher Osten - Die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Syrien könnten ein Comeback erleben, trotz der schwierigen Lage im Bürgerkriegsland. Vor dem Konflikt war Deutschland ein wichtiger Handelsplatz für Syrien, der Maschinen, Fahrzeuge und chemische Produkte importierte und im Austausch Rohöl und landwirtschaftliche Erzeugnisse lieferte. Diese Perspektive wurde durch die Aussagen des Außenwirtschaftschefs der Deutschen Industrie- und Handelskammer, Treier, untermauert, der den aktuellen Stand der deutschen Exporte nach Syrien mit nur 35 Millionen Euro dieser Jahr als besorgniserregend bezeichnete, wie **Deutschlandfunk** berichtete.

Syrien, ein Land im Herzen des Nahen Ostens, sieht sich nicht nur mit politischen Umwälzungen, sondern auch mit drastischen Herausforderungen in seiner Wirtschaft konfrontiert. Die Abwesenheit eines stabilen Handelsvolumens hat zur Spitzenbelastung der syrischen Wirtschaft beigetragen, die mit hohen Inflationsraten und steigender Arbeitslosigkeit kämpft. Laut **BIHK** war die Wirtschaft vor dem Bürgerkrieg diversifiziert, basierend auf Landwirtschaft, Erdöl und Dienstleistungen. Jedoch hat der andauernde Konflikt zu einem drastischen Rückgang der Produktionskapazitäten und einem kostspieligen Verlust an Infrastruktur geführt.

Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven

Deutschland spielte vor den Sanktionen und der politischen Krise eine entscheidende Rolle im syrischen Handelsgefüge. Die Belieferung von Maschinen und chemischen Erzeugnissen war von großer Bedeutung, während im Gegenzug syrische Agrar- und Rohölprodukte nach Deutschland flossen. Derzeit jedoch dominieren Russland, Iran und China die Handelslandschaft in Syrien, während die europäische Beteiligung erheblich beschränkt ist. Die politischen Spannungen und die damit verbundenen Unsicherheiten verhindern einen reibungslosen internationalen Handel, der für den dringend benötigten Wiederaufbau und die wirtschaftliche Stabilität Syriens von zentraler Bedeutung ist, wie die **BIHK** hervorhebt.

Details	
Ort	Syrien, Naher Osten
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.deutschlandfunk.de• international.bihk.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at